

Praxisworkshop am 21. Juni 2019 in Frankfurt am Main

MIETERSTROM- UND QUARTIERSVERSORGUNGSMODELLE ERFOLGREICH PLANEN UND UMSETZEN



Das Potenzial für die Nutzung von Solarstrom in Mietshäusern und Wohnquartieren ist enorm. Elektrolademöglichkeiten und die Integration von Speichern werden stärker nachgefragt. Welche Chancen dies eröffnet und wie Sie Mieterstromprojekte planen und umsetzen, thematisiert der Praxisworkshop mit den "Mieterstrom-Pionieren" der Heidelberger Energiegenossenschaft.

Solaranlagen lohnen sich meist nur in Kombination mit der Eigennutzung des Stroms. Doch Eigenverbrauch ist bei mehreren Parteien nicht möglich. Die Lösung heißt Mieterstrom und bedeutet im weiteren Sinne die Direktlieferung von Strom durch einen Dritten direkt im Gebäude an mehrere Parteien. Dies ermöglicht nicht nur neue Solaranlagen in urbanen Räumen, sondern auch Teilhabe und Demokratisierung der Energieversorgungsinfrastruktur.

Der Praxisworkshop vermittelt Ihnen das fachliche Knowhow, Mieterstrommodelle vor Ort zu realisieren (Mehrfamilienhaus, Gewerbe usw.). Sie erfahren, wie Sie die Potentiale für Mieterstrom bewerten und erschließen können und gewinnen ein Verständnis für die Umsetzungsmöglichkeiten. Sie lernen die rechtlichen, technischen und energiewirtschaftlichen Details kennen. Zudem werden Quartierslösungen sowie die Kombination mit Elektromobilität und Speichern thematisiert. Das beinhaltet auch Erfahrungen mit dem Einbinden von Mieterinnen und Mietern sowie Wohnungseigentümern. Mit den Workshopunterlagen erhalten Sie eine ausführliche Praxisanleitung.

Der Workshop richtet sich an Betreiber wie Bürgerenergiegenossenschaften, Stadtwerke, Energiedienstleister, Architekten und Planer sowie Gebäudeeigentümer, die vor Ort erzeugten Solar- oder BHKW-Strom direkt an die Verbraucher im Gebäude liefern wollen.

Die HEG Heidelberg Energiegenossenschaft eG (HEG) ist mit einer im Jahr 2013 in Betrieb genommenen rund 450 kWp großen Mieterstromanlage Pionier auf dem Feld Mieterstrom. Für ihr Projekt hat sie den Deutschen Solarpreis 2014 gewonnen. Die HEG hat im Jahr 2018 ein integriertes Quartiersversorgungskonzept mit Elektromobilität und Zwischenspeicherung umgesetzt. Damit gewann sie einen Ideenwettbewerb und wurde mit dem Contracting Preis Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Ziele / Nutzen

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Stromlieferung an Mieter verstehen (Mieterstromgesetz usw.)
- Die praktische Umsetzung im Detail kennenlernen (Kundenanlage, Vollversorgung, Pflichten als Energieversorger, Anerkennung durch den Netzbetreiber, Wechselprozesse usw.)
- Die technische Umsetzung im Detail kennenlernen (Messkonzepte, Summenzählermodell, digitale Abrechnungssysteme, Smartmetering)
- Planung und Umsetzung von Quartierslösungen in Kombination mit Elektromobilität und Speichern.
- Sie erhalten wertvolle Praxiserfahrungen aus mehreren Jahren Betrieb sowie diversen Projekten



Heidelberger
Energie
Genossenschaft



ENERGIEWENDE JETZT
Bürger machen Energie

Praxisworkshop, 21. Juni 2019 in Frankfurt am Main

MIETERSTROM- UND QUARTIERSVERSORUNGSMODELLE ERFOLGREICH PLANEN UND UMSETZEN

Zielgruppen

- Verantwortliche aus Energiegenossenschaften
- Klimaschutzmanager, Mitarbeiter/innen von Kommunen, Umweltämtern, Energieagenturen, Energieberater
- Wohnungsgenossenschaften, Wohnungsbaugesellschaften, private Wohnungsinitiativen
- Mitarbeiter/innen von Energiedienstleistern, Stadtwerken
- Architekten, die Mehrfamilienhäuser planen

Das Programm im Überblick

ab 9.30 Uhr	Anmeldung und Get-together
10:00 Uhr	Begrüßung
10.10 Uhr	Vortrag: Solarstrom vom Dach für Mieter, Grundlagen zu Kundenanlagen und Messkonzepten Vortrag: Rechtliche Rahmenbedingungen (Handhabung von Abgaben, Anmelde- und Veröffentlichungspflichten, Erfahrungen aus der Praxis) Rückfragen und Diskussion
12.15 Uhr	Mittagessen und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch
13:00-14:30 Uhr	Vorträge: Solarstrom direkt – praktische Umsetzung und Erfahrungen (Kalkulation Stromtarif, Wechselprozesse, Abrechnung, Vertrieb)
14:30 - 15:15 Uhr	Rückfragen und Diskussion
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Erfahrungsaustausch, Diskussion, Perspektiven
17:00 Uhr	Ausklang

Referent

Andreas Gißler, HEG Heidelberger Energiegenossenschaft eG

Ort und Termin

21. Juni 2019, 9:30 - 17:00 Uhr hoffmanns höfe
heinrich-hoffmann-straße 3, 60528 Frankfurt am Main, www.hoffmanns-hoefe.de

Teilnahmebeitrag

350,- € + 7 % MwSt.: Regulärer Beitrag für Mitarbeiter von Firmen, Stadtwerken, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Energieagenturen, Vorstände von großen Genossenschaften u.a. (Jahresumsatz > 250 TEUR)

160,- € + 7 % MwSt.: Ermäßigter Beitrag für Vorstände und Aufsichtsräte aus kleinen Energiegenossenschaften, Solarvereinen, u.a. (Jahresumsatz < 250 TEUR) sowie zertifizierte Projektentwickler/innen für Energiegenossenschaften

Mitglieder des **Netzwerk Energiewende jetzt e.V.**, der **Bürgerwerke eG** und des **Solar Cluster Baden-Württemberg e.V.** erhalten eine **Ermäßigung von 40 Euro (netto)** auf den regulären bzw. ermäßigten Teilnahmebetrag.

Im Beitrag sind Workshopunterlagen, Mittagsimbiss und Getränke enthalten.

Organisation

Netzwerk Energiewende jetzt e.V., Kronstraße 40, 76829 Landau
Tel.: 0170 2351155 www.netzwerk-energiegewende-jetzt.de

Anmeldung

Mit dem Anmeldebogen oder per E-Mail an: info@netzwerk-energiegewende-jetzt.de